

**Pensionskasse
der Dätwyler Holding AG**

Geschäftsbericht 2021



Inhalt

Jahresbericht 2021

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	5
7. Übersicht über die 2022 gültigen Vorsorgeleistungen	6

Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31.12.2021	7
Betriebsrechnung 2021	8
Anhang der Jahresrechnung 2021	10

Externe Berichte

Bericht der Revisionsstelle 2021	24
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2021	26

Jahresbericht 2021

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
▪ Deckungsgrad in %	119.08	118.68
▪ Vermögen in Mio. CHF	354.8	341.0
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	+5.53	+1.80
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	+3.27	+0.73
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	9.15	6.32
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	47.6	45.8
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	47.6	45.8
▪ Aktive Versicherte	822	735
▪ Rentner	582	591
▪ Angeschlossene Unternehmen	5	5
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	155	172

2. Rückblick

Im Berichtsjahr 2021 war die Corona Pandemie weiterhin das prägende Thema. Allerdings entwickelten sich die Kapitalmärkte trotz diesen widrigen Bedingungen sehr positiv. Dies hatte einerseits mit dem Nachholbedarf an Gütern und Dienstleistungen zu tun. Andererseits stimulierten die Staaten und Notenbanken den Konsum und die Investitionen bewusst. Aufgrund von Lieferengpässen wurde im Verlaufe des Berichtsjahres die Inflation immer mehr zum dominierenden Thema. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG (PK DH) konnte in diesem Marktumfeld eine sehr erfreuliche Performance von +5.53 % erzielen. Die erfreuliche Rendite erlaubte es dem Stiftungsrat einerseits Zusatzverzinsungen vorzunehmen und andererseits die PK DH mit der Anpassung von technischen Parametern noch sicherer zu machen. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2021 waren:

1. Die erzielte Performance auf den Kapitalanlagen von +5.53 % (Vorjahr +1.80 %) ermöglichte es, nebst der vom Bundesrat festgelegten Verzinsung von 1.00 % zusätzlich per 1.1.2022 einen Überschuss von 2.50 % auf den Altersguthaben der aktiven Versicherten gutzuschreiben. Die Altersguthaben wurden somit im Berichtsjahr mit 3.50 % verzinst.
2. Der Stiftungsrat hat den strategischen Beschluss gefasst, den Umwandlungssatz per 1.1.2023 von 5.20 % auf 4.80 % anzupassen. Die Anpassung wird wiederum so vorgenommen, dass für die Versicherten keine Leistungskürzungen entstehen. Der Erhalt des Leistungsniveaus bedingt unter anderem, dass per 1.1.2023 die Altersguthaben um 8.33 % angehoben werden müssen. Die Kosten für diese Einmaleinlagen im Umfang von CHF 9.5 Mio. wurden per 31.12.2021 bereits vollständig zurück gestellt.
3. Der Stiftungsrat beschloss im November 2021, den technischen Zinssatz für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner von 1.50 % auf 1.25 % zu senken. Diese Massnahme verursachte Einmalkosten von CHF 7.3 Mio. Künftig wird jedoch dadurch die erforderliche Soll-Rendite tiefer, was die PK DH sicherer macht.
4. Per 1.1.2022 führt die PK DH eine temporäre Lebenspartnerrente ein. Damit können Konkubinatspaare unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls eine Rente geltend machen, wenn die versicherte Person stirbt. Dazu ist eine entsprechende Begünstigung bei der PK DH zu hinterlegen. Ebenfalls hat die PK DH per 1.1.2022 ein allfälliges Todesfallkapital beim

Tod einer versicherten Person, welche keine Rentenleistungen auslöst, von 50 % auf 100 % erhöht. Nähere Informationen sind bei der PK DH erhältlich. Wir beraten Sie gerne.

3. Vermögenanlagen

Die PK DH konnte einen Nettoertrag aus Vermögensanlage von CHF +18.46 Mio. ausweisen (Vorjahr CHF +4.95 Mio.). Dies ergab eine Nettoperformance von +5.53 % (Vorjahr +1.80 %). Der Vergleichsindex Pictet BVG-25 erreichte eine Performance von +5.58 %. Somit performte die PK DH fast gleich wie der Benchmark. Gegenüber des UBS Pensionskassen Barometers (+8.06 %) verliert die PK DH. Der Grund für den Rückstand liegt in der tieferen Aktienquote. Die PK DH hatte 2021 eine Aktienquote von 24.7 %, währenddem im UBS Pensionskassen Barometer (Schweizer Schnitt) 30.3 % Aktien enthalten waren. Das Gewicht der Aktienquote war im Berichtsjahr entscheidend für die Performance. Die PK DH kann aufgrund ihrer Struktur (Aktive-Rentner-Verhältnis) nicht eine so hohe Aktienquote halten wie andere Pensionskassen. Sie geht damit auch weniger Anlagerisiken ein.

Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2021 CHF 354.85 Mio. Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:

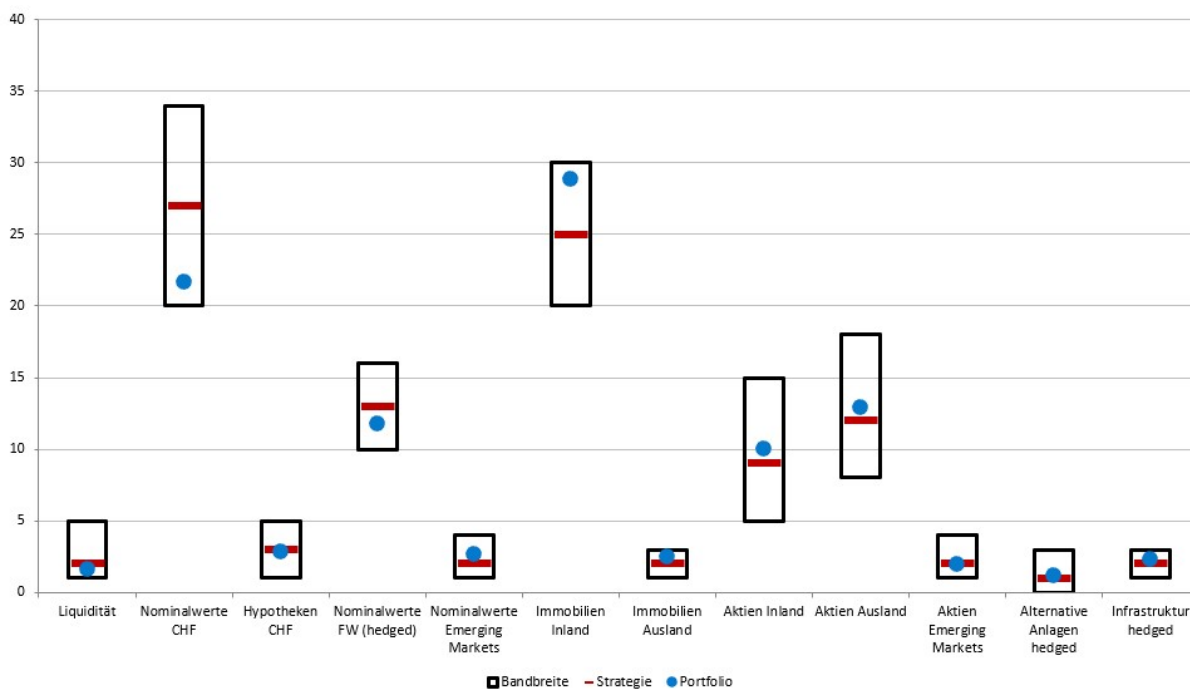


Abbildung 1

Der blaue Punkt zeigt, wieviel Prozent per 31.12.2021 in der entsprechenden Anlagekategorie investiert sind. Der rote Balken zeigt die im Anlagereglement festgelegte Strategiehöhe. Das schwarze Rechteck stellt die Bandbreite dar, in welcher sich die PK DH bewegen muss. Die Vermögenszusammensetzung per 31.12.2021 hält die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement ein. Gegenüber den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) investiert die PK DH im Bereich Immobilien mit 31.2 % um 1.2 % mehr als gesetzlich vorgesehen ist. Hier macht der Stiftungsrat von der Möglichkeit Gebrauch, die Anlagebestimmungen zu erweitern, weil dies aus Rendite-/Risikoüberlegungen sinnvoll ist. Die Immobilien Inland sind immer noch deutlich übergewichtet zu Lasten der Nominalwerte CHF. Nominalwerte sind auf dem aktuellen Zinsniveau nicht attraktiv und enthalten hohe Zinsänderungsrisiken.

Ein Blick auf die Performance der einzelnen Anlagekategorien (Abbildung 2) zeigt, dass die Nominalwerte CHF und FW (hedged) leicht negativ schlossen aufgrund der steigenden Zinsen. Einzig die Hypotheken CHF und die Nominalwerte in den Emerging Markets konnten sich im Berichtsjahr dieser Tendenz entziehen. Ganz klar die Treiber der positiven Performance waren die Aktien Inland (+24.23 %) und die Aktien Ausland (+19.09 %). Die Aktien Inland konnten ihren Benchmark (SPI) schlagen. Die defensive Ausrichtung bei den Aktien Ausland verursachte eine Underperformance gegenüber dem Benchmark MSCI World. Die wichtige Kategorie der Immobilien Schweiz schloss

stabil positiv (+4.98 %) wie bereits in den Vorjahren. Die Immobilien Ausland schlossen erfreulich (+7.04 %). Ein Vergleich mit dem Benchmark ist in dieser Kategorie schwierig, da der Benchmark Immobilienaktien enthält. Die PK DH legt aber in Fonds an, welche direkt Immobilien im Ausland halten. Diese Produkte entwickeln sich stabiler, weisen aber in Spitzenjahren nicht eine so hohe Performance aus wie ein Aktienindex. Bei den Infrastrukturanlagen verzeichnete die PK DH ebenfalls sehr erfreuliche Ergebnisse (+14.33 %). Im Vergleich zum Benchmark gilt die gleiche Aussage wie bei den Immobilien Ausland. In der nachfolgenden Abbildung 2 zeigt der orange Balken die erzielte Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie und der hellblaue Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex (Benchmark). Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Verwaltungskosten beinhalten:

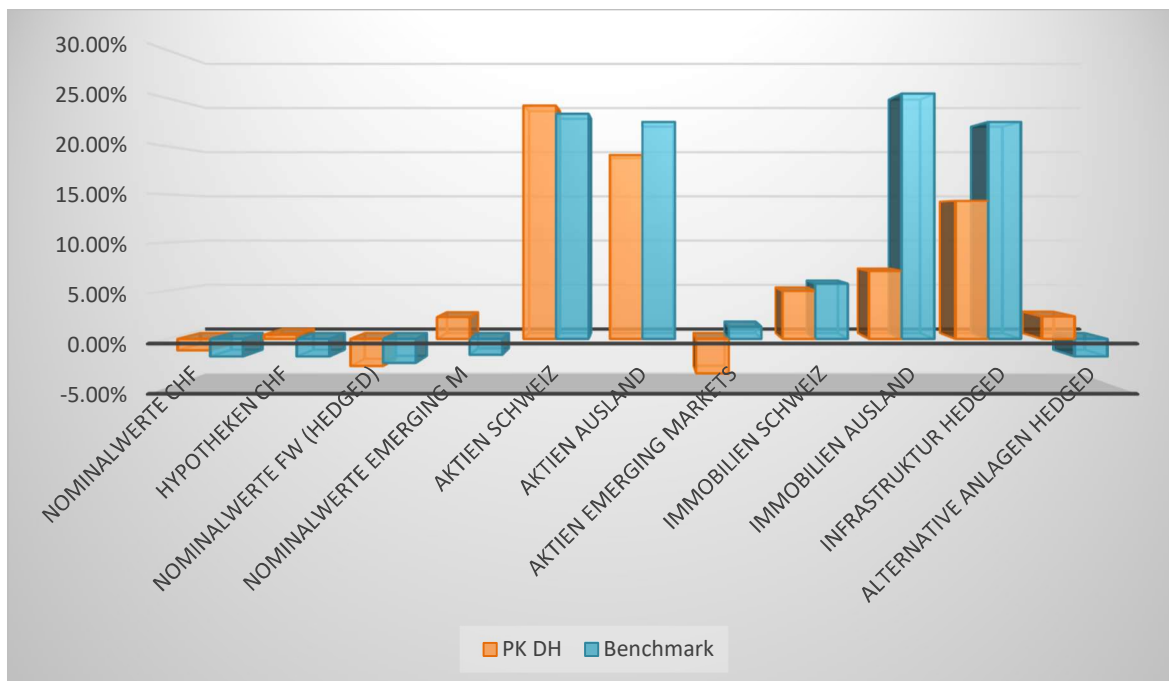


Abbildung 2

Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seite 20) hervor. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (rot) und im Vorjahr (blau) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beitragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio):

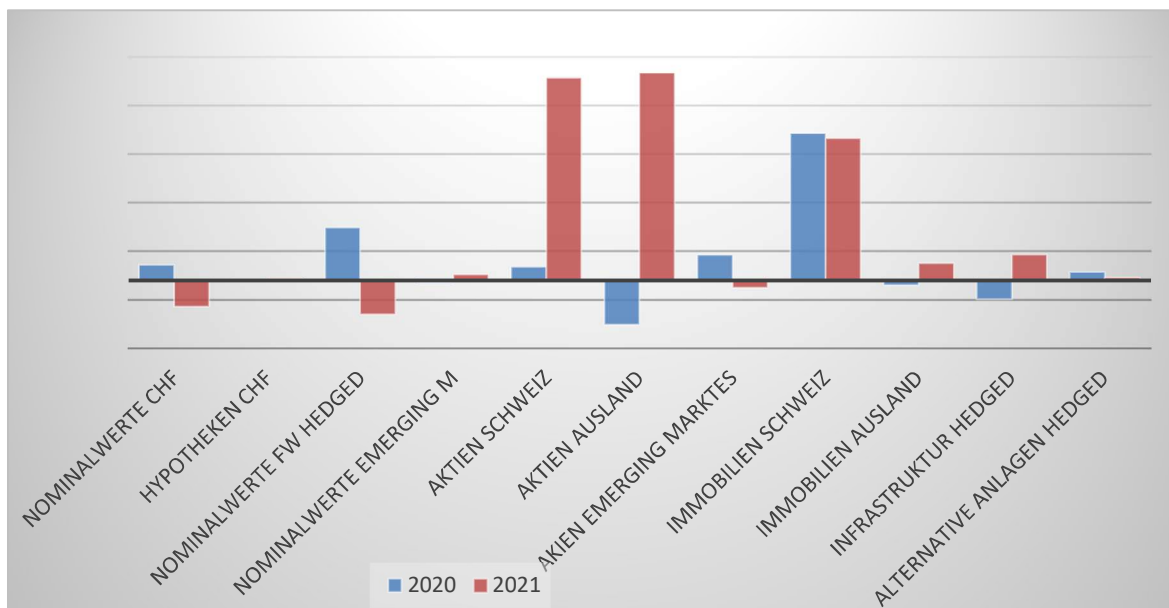


Abbildung 3

Aus dieser Abbildung sind die drei Haupttreiber der positiven Performance noch deutlicher sichtbar. Für die PK DH waren dies die Aktien Inland und Ausland sowie die Immobilien Schweiz. Negative Beiträge lieferten vor allem die Nominalwerte CHF und FW (hedged). Die Infrastruktur und die Immobilien Ausland wiesen zwar eine sehr erfreuliche Performance aus. Ihr Gewicht ist jedoch zu wenig gross, als dass sie die Performance wesentlich beeinflussen können. Aus Diversifikationsgründen sind sie jedoch trotzdem sehr hilfreich.

Der Ertrag aus der Vermögensanlage reichte im Berichtsjahr aus, um die notwendigen Verzinsungen und Überschüsse auf den Kapitalien der Aktiven und der Rentner vorzunehmen. Es resultierte ein Überschuss aus dem Zinsbereich von CHF 11.84 Mio. (Vorjahr CHF 0.43 Mio.). Dieser Überschuss ermöglichte weitere Massnahmen bei den versicherungstechnischen Parametern zu finanzieren.

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Es resultierte netto ein Überschuss von CHF +1.29 Mio. aus dem Beitragsbereich (Vorjahr CHF +1.37 Mio.). Das Sparkapital der aktiven Versicherten wurde im Berichtsjahr vorerst mit dem vom Bundesrat vorgegebenen Zins von 1.00 % verzinst. Per 1.1.2022 wurde eine Überschussbeteiligung von 2.50 % gewährt. Dies ergibt somit eine Verzinsung von total 3.50 % auf dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten. Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm von 110.95 Mio. auf CHF 113.92 Mio. zu. Die Gründe liegen in der höheren Anzahl Versicherten sowie dem gewährten Überschuss von 2.50 %.

Aufgrund des Beschlusses, dass per 1.1.2023 der Umwandlungssatz auf 4.80 % angepasst wird und für den Erhalt des Leistungsniveaus eine Einmaleinlage von 8.33 % der Altersguthaben erfolgt, bildete die PK DH die gesamte notwendige Rückstellung dafür im Umfang von CHF 9.5 Mio. Dieser Betrag ist in der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz enthalten. Diese Rückstellung musste zusätzlich um CHF 3.4 Mio. verstärkt werden, da die Senkung des technischen Zinssatzes höhere potenzielle Pensionierungsverluste mit sich bringt.

Für die Reduktion des technischen Zinssatzes auf dem Vorsorgekapital Rentner von 1.50 % auf 1.25 % musste dieses einmalig um CHF 3.9 Mio. erhöht werden. Dafür muss dieses Kapital künftig nicht mehr mit 1.50 % verzinst werden, sondern nur noch mit 1.25 %. Die Abweichung zwischen der effektiven Sterblichkeit und der statistisch erwarteten Sterblichkeit fiel für die PK DH positiv aus mit CHF +1.0 Mio. (Vorjahr CHF +3.14 Mio.). Die Pensionierungsverluste waren mit CHF -0.97 Mio. leicht höher als im Vorjahr (CHF -0.84 Mio.). Dies ist auf die höhere Zahl von Alterspensionierungen zurückzuführen.

5. Finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 47.56 Mio. und ist somit vollständig geäufnet (16.0 % der Vorsorgeverpflichtungen und der technischen Rückstellungen). Der Deckungsgrad beträgt 119.09 % (Vorjahr 118.68 %). Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 9.15 Mio.

6. Ausblick

Per 1.1.2022 wurde das Reglement in Bezug auf die Invalidenleistungen angepasst. Die PK DH gewährt für neue Invalidenrenten analog der Invalidenversicherung (1. Säule) zwischen einem Invaliditätsgrad von 40-69 % prozentgenaue Invalidenleistungen. Früher gab es lediglich ganze, halbe und Viertels-Renten. Weiter wurden Leistungsverbesserungen für Konkubinatspaare eingeführt. Neu kann ein Lebenspartner im Todesfall eine temporäre Lebenspartnerrente beanspruchen, sofern die reglementarischen Voraussetzungen erfüllt werden. Das Todesfallkapital wurde zudem von 50 % auf

100 % erhöht für Fälle, bei denen der verstorbene Versicherte keine Renten auslöst, sondern Begünstigte ohne Rentenanspruch hinterlässt. Über nähere Details informiert sie das Team der PK DH gerne.

Bereits beschlossen ist die Anpassung des Umwandlungssatzes von 5.20 % auf 4.80 % per 1.1.2023. Die Anpassung wird unter vollem Erhalt des Leistungsniveaus durchgeführt. Nähere Informationen werden wir den aktiven Versicherten im Verlaufe dieses Jahres zukommen lassen.

Die Einsprache der Distrelec zur Teilliquidation konnte leider noch nicht erledigt werden. Die PK DH muss hier den Entscheid der Aufsichtsbehörde abwarten. Der Stiftungsrat hofft, dass diese Pendeuz rasch zu Gunsten der PK DH erledigt werden kann.

7. Übersicht über die 2022 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2022 wurde das Vorsorgereglement wie unter 6 beschrieben angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	9.8 %
35 – 44	13.35 %
45 – 54	19.4 %
55 – Rentenalter	23.15 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag:	Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):	
	25-34	4.65 %
	35-44	5.90 %
	45-54	7.35 %
	55-Rentenalter	8.70 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 10.90 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.85 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.45 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

Altersleistungen

- Altersrente	5.2 % des angesammelten Altersguthabens ab 65/64
- Alterskinderrente	20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

Risikoleistungen

- Invalidenrente	5.2 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente	20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Waisenrente	20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus Reglement und Rentenverfügungen hervor.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bilanz per 31. 12.

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2021	2020
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	5'739'658	6'704'978
Forderungen	6.4	680'458	826'981
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	1'446	0
Nominalwerte CHF	6.4	76'603'359	78'867'678
Hypotheken CHF	6.4	10'001'740	9'957'670
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	41'613'068	42'840'192
Nominalwerte Emerging Markets	6.4	9'282'470	9'207'378
Aktien Schweiz	6.4	35'464'194	29'378'046
Aktien Ausland	6.4	45'489'220	38'334'698
Aktien Emerging Markets	6.4	6'824'301	7'077'022
Immobilien Schweiz	6.4	102'210'774	99'467'873
Immobilien Ausland	6.4	8'636'005	8'255'825
Infrastruktur (hedged)	6.3/6.4	8'209'973	6'135'068
Alternative Anlagen (hedged)	6.4	4'076'895	3'983'872
Total Vermögensanlagen		354'833'561	341'037'281
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	14'054	11'261
Total Aktiven		354'847'615	341'048'542
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		544'278	1'161'892
Banken und Versicherungen		53'151	52'279
Andere Verbindlichkeiten		186'388	180'919
Total Verbindlichkeiten		783'817	1'395'090
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	86'789	79'861
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	113'917'069	110'946'465
Vorsorgekapital Rentner	5.4	159'328'007	157'645'829
Technische Rückstellungen	5.6	24'022'862	17'543'829
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		297'267'938	286'136'123
Wertschwankungsreserve	6.2	47'562'870	45'781'780
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		7'655'688	1'340'074
Aufwand-/Ertragsüberschuss		1'490'513	6'315'614
Freie Mittel		9'146'201	7'655'688
Total Passiven		354'847'615	341'048'542

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2021	2020
Versicherungsteil			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3'199'486	3'185'284
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	885'460	868'569
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	4'994'164	4'944'756
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	1'169'419	1'208'639
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	1'078'687	754'911
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'327'216	10'962'159
Freizügigkeitseinlagen	5.2	4'332'950	1'699'976
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	140'057	137'256
Eintrittsleistungen		4'473'007	1'837'232
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		15'800'223	12'799'391
Altersrenten		-7'317'157	-7'807'358
Hinterlassenenrenten		-2'489'522	-2'485'520
Invalidenrenten		-511'811	-675'673
Überbrückungsrenten		-182'260	-297'678
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-3'808'340	-3'057'720
Reglementarische Leistungen		-14'309'090	-14'323'949
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-5'013'050	-16'348'509
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-274'544	-1'080'181
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	5.4/9	0	-19'933'885
Total Austrittsleistungen		-5'287'594	-37'362'575
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-19'596'684	-51'686'524
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	1'308'970	6'546'796
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'682'178	18'971'931
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-6'479'032	11'315'327
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'279'574	-1'898'174
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-11'131'814	34'935'880
Beiträge an Sicherheitsfonds		-53'150	-51'576
Versicherungsaufwand		-53'150	-51'576
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-14'981'425	-4'002'829

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2021	2020
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-14'981'425	-4'002'829
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	3'984	-16'612
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	-806'916	553'647
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	87'077	56'177
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	-1'056'433	1'942'472
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets	6.6.5	258'020	-62'906
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.6	6'987'718	282'402
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.7	7'490'577	-1'659'679
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.8	-144'298	544'227
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.9	5'279'736	5'580'844
Nettoertrag Immobilien Ausland	6.6.10	700'649	-70'885
Nettoertrag Infrastruktur (hedged)	6.6.11	1'007'973	-1'090'218
Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)	6.6.12	133'792	303'650
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-9'820	-11'640
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1'469'064	-1'400'003
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		18'462'995	4'951'476
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	7'356	5'045
Sonstiger Ertrag		7'356	5'045
Kosten für allgemeine Verwaltung		-163'544	-163'187
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-44'619	-55'589
Kosten für Aufsichtsbehörden		-9'160	-9'043
Verwaltungsaufwand	7.4	-217'323	-227'819
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		3'271'603	725'873
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	-1'781'090	5'589'741
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		1'490'513	6'315'614

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	24. November 2020
Organisationsreglement	28. November 2016
Anlagereglement	24. November 2020
Reglement Rückstellungen	24. November 2021
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber	Reto Welte, Präsident (Dätwyler Holding AG) bis 30.6.21 Walter Scherz, Präsident ab 1.7.21(Dätwyler Holding AG) Daniel Jauch (Dätwyler IT Infra AG) Alex Marty (Dätwyler Schweiz AG) bis 30.11.21 Reto Burkart (Dätwyler Schweiz AG) ab 1.7.21 Priska Florinett (Dätwyler Schweiz AG) ab 1.12.21
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus, Vizepräsident (Dätwyler IT Infra AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Schweiz AG) Andreas Schranz (Dätwyler Schweiz AG) Beat Bühlmann (Dätwyler IT Infra AG) bis 31.1.21 Marco Wessbecher (Dätwyler IT Infra AG) ab 1.2.21
Rentnervetreter (mit beratender Stimme)	Martin Zimmermann Walter Gisler
Geschäftsführer	Urs Stadelmann

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Alice Eller, Andrea Schmid, Christoph Sommerhalder sowie Conradin von Planta ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Juni 2019 wurden die amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2023. Aufgrund von Pensionierungen und Austritten aus den Firmen ergaben sich Mutationen innerhalb der Amtsperiode. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich (Vertragspartner) ausführender Experte Dr. Olivier Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Root

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf
Dätwyler IT Infra AG, Altdorf
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf
Dätwyler Stiftung, Altdorf
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung. Der Anschlussvertrag mit der Distrelec Group wurde per 31.05.2020 aufgelöst, da die Firma infolge Verkauf aus dem Konzern ausschied. Die Auflösung des Anschlussvertrages löste eine Teilliquidation aus. Nähere Angaben dazu finden sich in den Ziffern 5.4 und 9.

2 Aktive Versicherte und Rentner	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	Anzahl	Anzahl
2.1 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	735	800
Zugänge	166	89
Abgänge	-79	-154
Total 31.12.	822	735
davon Männer	617	556
davon Frauen	205	179

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

2.2 Rentenbezüger	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	Anzahl	Anzahl
Stand 1.1.	591	656
Zugänge	33	27
Abgänge	-42	-92
Total 31.12.	582	591
Altersrentner	345	347
Hinterlassenenrentner	198	198
Invalidenrentner	37	45
Überbrückungsrentner (ohne Altersrente)	2	1

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem seit 1. Januar 2021 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 5.2 % (Vorjahr 5.2 %) beim ordentlichen Rücktrittsalter. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64 für Frauen bzw. 65 für Männer. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Rentenalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'770 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zur Pensionierung erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter des Versicherten folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeiter	Firma
25-34	4.65%	10.90%
35-44	5.90%	10.90%
45-54	7.35%	10.90%
55-Rententalter	8.70%	10.90%

Der Spezialbeitrag beträgt 1.85 % des versicherten Lohnes für den Arbeitnehmer und 2.45 % für den Arbeitgeber.

Anhang der Jahresrechnung 2021

(in Schweizer Franken)

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2021: CHF 25'095). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2021 CHF 3'585 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 146'985 limitiert.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2021 bis auf die in Ziffer 4.2.5 aufgeführten Punkte gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht.

4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

4.2.3 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung, Infrastruktur und Alternative Anlagen systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet.

4.2.4 Immobilien

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Immobilienanlagen mittels Miteigentumsanteilen werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch ein Drittinstitut (Privera) bewertet.

Die direkten Immobilien werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch einen unabhängigen Immobilienschätzer bewertet. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 2.85 - 3.30 % (Vorjahr 2.90 - 3.35 %). Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.34 - 2.79 % angenommen (Vorjahr 2.39 - 2.84 %), je nach Lagequalität und Alter der Immobilie.

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ 2015; Generationentafeln; technischer Zins 1.25 % berechnet (Vorjahr 1.50 %). Die Kosten für die Senkung des technischen Zinssatzes betragen CHF 3.9 Mio. Sie wurden dem laufenden Ergebnis belastet. Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde gemäss Reglement soweit geäufnet, dass sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1957 - 1966 abgedeckt sind. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 24.11.2021 beschlossen, den Umwandlungssatz per 1.1.2023 von 5.20 % auf 4.80 % anzupassen. Es wurde ebenfalls beschlossen, dass die Senkung auf den Altersguthaben mit einer Einmaleinlage von 8.33 % per 1.1.2023 vollständig kompensiert werden soll. Die dazu notwendige Rückstellung im Umfang von 9.49 Mio. wurde in der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz zurückgestellt.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgrösse beträgt 16.0 % (Vorjahr 16.0 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden folgende Änderungen in den Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen:

Die Infrastrukturanlagen werden seit 1.1.2021 in einer eigenen Kategorie geführt und nicht mehr unter den Alternativen Anlagen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Per 31.12.2021 wurde der technische Zins für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner von 1.50 % auf 1.25 % gesenkt. Der entsprechende Aufwand von CHF 3.9 Mio. wurde dem Jahresergebnis 2021 belastet.

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthält die reglementarische Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1957 bis 1966. Zusätzlich hat der Stiftungsrat beschlossen, den Umwandlungssatz per 1.1.2023 von 5.20 % auf 4.80 % zu senken. Zur vollständigen Kompensation der Senkung wurde eine Rückstellung für eine Einmaleinlage von 8.33 % auf den Altersguthaben im Umfang von CHF 9.49 Mio. gebildet. Der Betrag ist in der Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz enthalten.

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

5.2 Entwicklung der Sparguthaben	2021	2020
Stand der Sparguthaben am 1.1.	110'946'465	115'595'087
Altersgutschriften	8'021'067	8'030'179
Freiwillige Einkäufe	1'078'687	754'911
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	4'332'950	1'699'976
Einmaleinlage aus RST überh. Umwandlungssatz	0	8'529'423
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	82'695	31'448
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'013'050	-16'348'509
Vorbezüge WEF/Scheidung	-274'544	-1'080'181
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-3'808'340	-3'057'720
Auflösung infolge Pensionierung	-5'728'435	-5'106'323
Verzinsung des Sparkapitals	4'279'574	1'898'174
Stand der Sparguthaben am 31.12.	<u>113'917'069</u>	<u>110'946'465</u>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde nebst dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00 % (Vorjahr 1.00 %) eine Überschussbeteiligung rückwirkend per 1.1.2021 von 0.75 % gewährt. Zudem wurde am 24.11.2021 beschlossen, per 1.1.2022 eine Überschussbeteiligung von 2.50 % zu gewähren. Dieser Betrag wurde per 31.12.2021 bereits im Sparguthaben abgegrenzt. Somit ist im Aufwand von CHF 4.28 Mio. eine Gesamtverzinsung von 4.25% enthalten.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>63'884'646</u>	<u>63'851'301</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2021	2020
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	157'645'829	176'617'761
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-2'214'646	-4'081'772
Kollektiver Übertritt Rentner Distrelec	0	-14'890'160
Anpassung Senkung des technischen Zinssatzes	3'896'824	0
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>159'328'007</u>	<u>157'645'829</u>

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 24. November 2021 beschlossen, aufgrund der geringen Teuerung in der Schweiz, keine Anpassung der Renten per 1.1.2022 vorzunehmen. Der technische Zinssatz wurde im Berichtsjahr von 1.50 % auf 1.25 % reduziert.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2021 von Dr. Olivier Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 119.08 % auf. Die Pensionskasse ist in der

Anhang der Jahresrechnung 2021

(in Schweizer Franken)

Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve weist per 31.12.2021 CHF 47'562'870 auf und ist somit vollständig geäufnet (vgl. 6.2). Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 9'146'201. Per 31.12.2018 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 16. September 2019 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird auf der Basis des Abschlusses 31.12.2021 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Rückstellungen	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	4'320'000	4'320'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	19'702'862	13'223'829
Total technische Rückstellungen	24'022'862	17'543'829
Technische Grundlage	VZ 2015 (Generationentafeln) (wie im Vorjahr)	
Technischer Zinssatz	1.25 % p.a. (Vorjahr 1.50 % p.a.)	

Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz enthält einerseits die reglementarische Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1957 bis 1966 (CHF 10.21 Mio.). Andererseits hat der Stiftungsrat beschlossen, den Umwandlungssatz per 1.1.2023 von 5.20 % auf 4.80 % zu senken. Zur vollständigen Kompensation der Senkung wurde eine Rückstellung für eine Einmaleinlage von 8.33% auf den Altersguthaben im Umfang von CHF 9.49 Mio. gebildet.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthält nebst der reglementarischen Rückstellung für Pensionierungsverluste zusätzlich eine Rückstellung für die beschlossene Einmaleinlage per 1.1.2023 von 8.33 % im Zusammenhang mit der Absenkung des Umwandlungssatzes auf 4.80 %.

Der technische Zinssatz für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner wurde von 1.50 % auf 1.25 % gesenkt. Die Kosten betragen CHF 3.9 Mio.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Aktiven (Bilanzsumme)	354'847'615	341'048'542
Verbindlichkeiten	-783'817	-1'395'090
Passive Rechnungsabgrenzung	-86'789	-79'861
Vorsorgevermögen netto (Vv)	353'977'009	339'573'591
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	297'267'938	286'136'123
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	119.08%	118.68%

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, die Immobilienverwalter sowie weitere externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Reto Welte, Vorsitz (Präsident Stiftungsrat) bis 30.6.21
Walter Scherz Vorsitz (Präsident Stiftungsrat) ab 1.7.21
Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)
Alex Marty (Mitglied Stiftungsrat)
Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)
Martin Zimmermann (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)
Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

Anlagereglement vom 24. November 2020

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweg & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 33 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2021 beträgt der gesamte Immobilienbestand 31.3 %. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die dadurch eingegangenen Risiken vertretbar sind und zu einem besseren Rendite-/Risikoverhältnis beitragen.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 24. November 2020 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus den Herren Walter Scherz, Conradin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse.

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	45'781'780	51'371'521
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	1'781'090	-5'589'741
Wertschwankungsreserve am 31.12.	47'562'870	45'781'780
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	47'562'870	45'781'780
Reservedefizit	0	0
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	297'267'938	286'136'123
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	16.0%	16.0%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	16.0%	16.0%

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements in der Infrastruktur eingesetzt. Am Bilanzstichtag war ein engagementneutrales Geschäft offen (Verfall 04.04.2022):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2021	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2021
Verkauf Euro 2'600'000	1.080956	1.035529	118'111
Kauf CHF 2'810'486			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2021			118'111

Im Vorjahr war per Bilanzstichtag das folgende engagementneutrale Devisentermingeschäft offen (Verfall 07.04.2021):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2020	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2020
Verkauf Euro 3'100'000	1.076927	1.080788	-11'969
Kauf CHF 3'338'474			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2020			-11'969

Der Marktwert des offenen Devisentermingeschäfts wurde in die zugrunde liegende Kategorie Infrastruktur eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettogewinn aus Fremdwährungsabsicherungen CHF 107'564 (Vorjahr Nettogewinn von CHF 79'149). Er wurde jeweils dem Kursgewinn/-verlust der entsprechenden Anlagekategorie zugerechnet.

Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Bestand	Anteil	Strategie	BVV2	Bestand	Anteil
		31.12.2021	effektiv			31.12.2020	effektiv
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	5'740	1.6%	1-5%	bis 100%	6'704	2.0%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	695	0.2%	n/a	---	827	0.2%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	1	0.0%	n/a	bis 5 %	0	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	45'674	21.6%	20-34%	bis 100%	46'643	23.1%
	DI	30'929				32'225	
Hyptheken CHF	KO	10'002	2.8%	1-5%	bis 50 %	9'958	2.9%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	41'613	11.7%	10-16%	bis 100%	42'840	12.6%
Nominalwerte Emerging Markets	KO	9'283	2.6%	1-4%		9'207	2.7%
Aktien Schweiz	KO	4'503	10.0%	5-15%	bis 50%	3'593	8.6%
	DI	30'961				25'785	
Aktien Ausland	KO	45'489	12.8%	8-18%	bis 50%	38'335	11.2%
Aktien Emerging Markets	KO	6'824	1.9%	1-4%		7'077	2.1%
Immobilien Schweiz	KO	37'174	28.8%	20-30%	bis 30%	35'478	29.2%
	DI	65'037				63'990	
Immobilien Ausland	KO	8'636	2.4%	1-3%		8'256	2.4%
Infrastruktur (hedged)	KO	8'210	2.3%	1-3%	bis 10 %	6'135	1.8%
Alternative Anlagen (hedged)	KO	4'077	1.1%	0-3%	bis 15 %	3'984	1.2%
Total Direktanlagen	DI	133'363				129'531	
Total Kollektivanlagen	KO	221'485				211'506	
Total Aktiven		354'848	100.0%			341'037	100.0%

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt TCHF 70'232 respektive 19.7 % (Vorjahr 18.4 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen sind per 31.12.2021 eingehalten. Die Vorschriften nach BVV2 Art. 53ff sind bis auf folgende Ausnahme eingehalten: Die Immobilien überschreiten die Kategorienbegrenzung von 30 % gemäss Art. 55 BVV2 um 1.2 %. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Ziffer 4 Gebrauch. Er ist überzeugt, dass er mit dieser Vermögensallokation ein besseres Risiko-Rendite-Verhältnis erzielt. Die Anlagestrategie gemäss Anlagereglement vom 24. November 2020 ist eingehalten.

Per 31.12.2021 hat die Pensionskasse offene Kapitalzusagen im Umfang von CHF 1'696'898 bei der IST Investmentstiftung für Investitionen in den globalen Infrastrukturfonds.

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

Die Position direkte Immobilien teilt sich auf folgende Objekte auf:

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Blumenfeld, Altdorf	13'190'000	12'500'000
Steinmattstrasse 28/30/32/34, Altdorf	10'660'000	10'670'000
Steinmattstrasse 33/35, Altdorf	6'320'000	6'400'000
Steinmattstrasse 24 a-d, Altdorf	5'110'000	5'100'000
Steinmattstrasse Einstellhalle, Altdorf	1'860'000	1'860'000
Industriestrasse, St. Margrethen	5'450'000	5'370'000
Neueneichweg, Reinach	5'460'000	5'110'000
Rue de l'industrie, Crissier	14'240'000	14'250'000
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	2'746'600	2'729'800
Total direkte Immobilien	<u>65'036'600</u>	<u>63'989'800</u>

Nebst wertvermehrenden Investitionen führte die aktualisierte Bewertung der Immobilien durch die externen Immobilienschätzer zur Netto-Wertzunahme der verbleibenden Immobilien gegenüber dem Vorjahr.

6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt	2021	2020
Zinsertrag Bankguthaben	-2'920	-10'108
Devisengewinne/-verluste auf FW-Konten	6'904	-6'504
	<u>3'984</u>	<u>-16'612</u>
6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF		
Zinsertrag	324'400	421'784
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-6'954	-204'694
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'124'362	336'557
	<u>-806'916</u>	<u>553'647</u>
6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	87'077	56'177
6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)		
Zinsertrag	69'684	67'053
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	61'309
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'126'117	1'814'110
	<u>-1'056'433</u>	<u>1'942'472</u>
6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets		
Zinsertrag	136'009	121'954
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	0	-21'451
Realisierte Kursgewinne/-verluste	122'011	-163'409
	<u>258'020</u>	<u>-62'906</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

6.6.6 Nettoertrag Aktien Schweiz	2021	2020
Dividendenertrag	800'188	868'916
Realisierte Kursgewinne/-verluste	63'520	-337'103
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	6'124'010	-249'411
	<u>6'987'718</u>	<u>282'402</u>
6.6.7 Nettoertrag Aktien Ausland		
Dividendenertrag	152'449	141'769
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	-248'382
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	7'338'128	-1'553'066
	<u>7'490'577</u>	<u>-1'659'679</u>
6.6.8 Nettoertrag Aktien Emerging Markets		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	-334'193
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-144'298	878'420
	<u>-144'298</u>	<u>544'227</u>
6.6.9 Nettoertrag Immobilien Schweiz		
Indirekte Immobilienanlagen		
Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	648'982	558'442
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	137'075
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'918'237	1'408'883
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	<u>2'567'219</u>	<u>2'104'400</u>
Direkte Immobilienanlagen		
Mietzinserträge aller Liegenschaften	2'752'152	2'830'837
Unterhalt und Reparaturen	-597'870	-590'729
Energie und Nebenkosten	-89'762	-78'505
Versicherung, Steuern, Abgaben	-39'842	-39'149
Realisierte Verluste (Verkauf)	0	-326'210
Nicht realisierte Gewinne (Aufwertungen)	687'839	1'680'200
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	<u>2'712'517</u>	<u>3'476'444</u>
Nettoertrag Immobilienanlagen	<u>5'279'736</u>	<u>5'580'844</u>

Wie unter 4.2.4 beschrieben, werden die direkten Immobilien jährlich extern nach der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Neubewertung führte zu einer Nettoaufwertung von CHF 687'839, welche den Nettoertrag aus den Immobilienanlagen entsprechend verbesserte. Die Verwaltungskosten belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 154'313 (Vorjahr 146'935) und sind direkt unter den Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen.

6.6.10 Nettoertrag Immobilien Ausland	2021	2020
Ertragsausschüttung	195'963	204'239
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	19'643
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	504'686	-294'767
	<u>700'649</u>	<u>-70'885</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

6.6.11 Infrastruktur (hedged)	2021	2020
Ertragsausschüttung	125'682	87'526
Realisierte Kursgewinne/-verluste	117'076	-606'701
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	657'651	-650'192
Gewinn aus Fremdwährungsabsicherung	107'564	79'149
	<u>1'007'973</u>	<u>-1'090'218</u>
6.6.12 Alternative Anlagen (hedged)		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	133'792	303'650
6.7 Performance der Vermögensanlagen	2021	2020
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	341'037'281	376'252'415
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	<u>354'833'561</u>	<u>341'037'281</u>
Vermögensanlagen im Durchschnitt	347'935'421	358'644'848
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>18'462'995</u>	<u>4'951'476</u>
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	<u>5.31%</u>	<u>1.38%</u>
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	5.73%	1.77%
Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus	5.57%	3.32%

Gemessen am Benchmark Pictet BVG-25 liegt die Pensionskasse vor Benchmark, wenn man die Kosten ebenfalls ausnimmt. Das Übergewicht bei den Immobilien zu Lasten der Nominalwerte hat uns gegenüber Benchmark einen Vorsprung gebracht. Die Gesamtpformance von 5.31 % nach Kosten liegt unter dem schweizerischen Durchschnitt gemäss UBS Pensionskassen Index, welcher im Jahr 2021 bei 8.06 % lag. Der Rückstand resultiert aus dem tieferen Anteil an Aktien. Aufgrund der Struktur der Pensionskasse (eher viele Rentner), darf sie strategisch nicht eine so hohe Aktienquote halten, wie andere Pensionskassen. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass mit dieser Strategie langfristig trotzdem eine Performance auf dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen erreicht werden kann.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf	1'446	0
Total Kontokorrente	<u>1'446</u>	<u>0</u>
Total Anlagen beim Arbeitgeber	<u>1'446</u>	<u>0</u>

Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Teilweise wurde unterjährig überschüssige Liquidität an die Alvest AG (Zinssatz 0 %) übertragen. Dabei wurden die Richtlinien nach BVV2 eingehalten. Die Dätwyler Schweiz AG hat im Dezember 2021 CHF 1'446 zu wenig Beiträge überwiesen aufgrund eines unbezahlten Urlaubs einer Versicherten.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Abgrenzung verrechenbare Verwaltungskosten	1'600	9'241
Ausstehende Mieterträge	<u>12'454</u>	<u>2'020</u>
	<u>14'054</u>	<u>11'261</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

7.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	Ausstehende Verwaltungskosten	35'972	35'773
	Vorausbezahlte Mieten	50'817	44'088
		<u>86'789</u>	<u>79'861</u>
7.3	Sonstiger Ertrag	2021	2020
	Verwaltungskostenbeiträge WEF	3'545	1'935
	Übrige Einnahmen	3'811	3'110
		<u>7'356</u>	<u>5'045</u>
7.4	Verwaltungsaufwand	2021	2020
	Verwaltungsaufwand Administration	217'323	227'819
	Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	155	172
	- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	199'991	214'937
	- Direkter Aufwand Immobilienverwaltung	154'313	146'935
	- Rückvergütungen, Provisionen usw.	-1'148	-3'028
	- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1'115'908	1'041'159
	Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	1'469'064	1'400'003
	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.43%	0.41%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr tiefer aus, da im Vorjahr höhere Kosten für die Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Teilliquidation angefallen sind. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlage fiel im Vergleich zum Vorjahr etwas höher aus, da die indirekten Vermögensverwaltungskosten aufgrund der höheren Kurswerte, nominal höher ausfielen. Gemessen am Wert der Anlagen resultiert ein nur knapp höherer Kostensatz von 0.43 %.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31'920	1
				<u>1</u>

Somit sind 100.00 % der Vermögensanlagen transparent ausgewiesen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2020 am 14. Mai 2021 ohne Bemerkungen genehmigt.

**Anhang der Jahresrechnung 2021
(in Schweizer Franken)**

9 Informationen zur Teilliquidation Distrelec

Infolge Verkauf des Bereiches Distrelec durch den Dätwyler Konzern hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG den Anschlussvertrag mit der Distrelec Group per 31.05.2020 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 festgestellt, dass die Kriterien für eine Teilliquidation gemäss Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 erfüllt sind. Er legte den Stichtag für die Ermittlung der anteiligen Wertschwankungsreserven auf den 31.05.2020 fest (Auflösung des Anschlussvertrages). Sämtliche Vorsorgekapitalien sowie die anteiligen Ansprüche an den Wertschwankungsreserven und den technischen Rückstellungen wurden dem abgehenden Kollektiv umgehend überwiesen. Freie Mittel bestanden im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses keine. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan an der Sitzung vom 26. August 2020 zu und informierte im Anschluss sämtliche Destinatäre über das Vorgehen und die Rechtsmittel.

Am 21.09.2020 erhoben die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation, insbesondere gegen den Stichtag 31.05.2020. Sie sind der Auffassung, der Stichtag müsse der 31.12.2019 sein. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG beschloss mit Zirkularbeschluss vom 29.10.2020 an seinem Teilliquidationsentscheid in allen Punkten festzuhalten. Mit Schreiben vom 24.11.2020 orientierte uns die Rechtsvertreterin der Distrelec Schweiz AG sowie der beiden Versicherten, dass sie ihre Einsprache an die Zentralschweizer Stiftungs- und BVG Aufsicht weiterziehen. Im Verlauf des Berichtsjahres erfolgte ein Schriftenwechsel mit Stellungnahmen und Begründungen beider Parteien. Der Schriftenwechsel wurde am 30. August 2021 abgeschlossen. Der Entscheid der Aufsichtsbehörde ist bis zur Erstellung der Jahresrechnung ausstehend.

10 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Die Pensionskasse weist per 31.12.2021 freie Mittel im Umfang von CHF 9'146'201 auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt 16.0 % (CHF 47'562'870) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen und ist damit vollständig geäuft. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 24.11.2021 entschieden, dass er per 1.1.2022 den aktiven Versicherten eine Überschussbeteiligung von 2.5 % gutschreiben wird. Der dafür notwendige Betrag von CHF 2'446'230 wurde unter dem Vorsorgekapital aktive Versicherte per 31.12.2021 entsprechend abgegrenzt

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf
Altdorf (UR)

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Silvan Bieri
Revisionsexperte

Zürich, 4. Februar 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herrn
Urs Stadelmann
Geschäftsführer
der Pensionskasse der
Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31
6460 Altdorf

Zürich, 28. Januar 2022

Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2021

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von **CHF 159'328'007** errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2015 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.25% (Vorjahr 1.5%) verwendet.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt **CHF 4.32 Mio.**

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von **CHF 19'702'862** wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu **119.08%**. Die Wertschwankungsreserve der Pensionskasse entspricht per 31.12.2021 ihrem Zielwert von 16.0% des Vorsorgekapitals (inkl. technische Rückstellungen). Zudem weist die Pensionskasse per 31.12.2021 **freie Mittel** in der Höhe von **CHF 9'146'201** aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Olivier Deprez